

Kurzvita

Irmela Boßler

ist durch ausgedehnte Konzerttätigkeit im In- und Ausland sowie als Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe international bekannt geworden.

Die Tochter des Komponisten Kurt Boßler und der Sängerin Ursula Boßler-Moericke studierte Querflöte in Berlin als Stipendiatin der Herbert von Karajan Akademie und an der Hamburger Musikhochschule bei den Professoren Gertrud und Karlheinz Zöller, wo sie ihr Konzertexamen mit Auszeichnung abschloss. Nach mehrjähriger Orchestertätigkeit in führenden deutschen Orchestern, einem langjährigen Lehrauftrag an der Musikhochschule Saarbrücken und einer Gastprofessur am Mozarteum Salzburg wurde sie 1993 als Professorin für Querflöte an die Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig berufen. Seit dieser Zeit leitet sie dort eine erfolgreiche Flötenklasse.

In ihren zahlreichen Konzertauftritten und Rundfunkaufnahmen – vor allem mit ihrem Duopartner, dem Pianisten Bernhard Kastner (Duo Resonanzen Leipzig) – erweist sich Irmela Boßler immer wieder als Flötistin mit stilistisch weitgefächertem Repertoire, das den Bogen spannt von barocker Musik bis zur neuesten Avantgarde.

Verschiedene CD-Produktionen, u. a. „Jugend“ mit Werken von von Sigfrid Karg-Elert sowie „Lieder und Kammermusik“ von Kurt Boßler.